

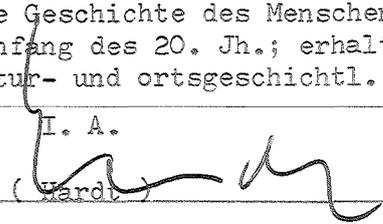
Stadt Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

537

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Auerstraße 39	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßennamen und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Auerstraße 39	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Um 1900 erbaut, 2-geschossig, Putzfassade mit figürlichem und ornamentalem Fassadenschmuck. Großer Stufengiebel über 2 Fensterachsen auf der linken Fassadenseite. Stark plastische Durchbildung der Fassade durch Fensternischen. Anordnung kurzer, gedrungener Säulen zw. den Fenstern im EG und durch senkrechte Putzbänder im Quergiebel. Im EG Rundbogen-, im OG Segmentfenster. Breites Ornamentband mit figürlicher Darstellung (Hund, Katze sowie wappenähnliches, stilisiertes Emblem). Das gut erhaltene Jugendstilgebäude mit seiner Putzfassade von überdurchschnittlicher Gestaltungsqualität ist ein wertvolles Zeugnis der Architekturideale bürgerl. Wohnungsbaus um 1900. Städtebaul. von besonderer Bedeutung ist der enge räumliche Zusammenhang mit weiteren gut erhaltenen Bauwerken derselben Epoche im Bereich der Georgstr. Das bis auf Fenstererneuerung gut erhaltene, wirkungsvoll gestaltete Jugendstilgebäude ist bedeutend für die Geschichte des Menschen und für die Stadtentwicklung Mülheims zu Anfang des 20. Jh.; erhaltenswert aus wissenschaftl., besonders architektur- und ortsgeschichtl. sowie städtebaulichen Gründen.</p>	
Tag der Eintragung	24.02.1989	Unterschrift I. A.  (Hardt)